

	<b>Objekt:</b> West-Kelten: „Atrebat“
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Kelten
	<b>Inventarnummer:</b> 18275416

## Beschreibung

Zwei unterschiedliche Emissionen des Epillus lassen sich voneinander abgrenzen: der Calleva-Typ und der Kent-Typ. Sowohl die Vorderseitenlegende CALLE deutet auf Calleva Atrebatum (modernes Silchester, Hampshire in Südost-England) als Prägestätte dieses Münztyps hin wie auch das gehäufte Fundaufkommen von Münzen desselben Typs in dieser Region.

Vorderseite: Mondsichel zwischen zwei stilisierten Blüten aus sieben Punkten.

Rückseite: Adler steht mit geöffneten Flügeln nach r. Im r. F. zwei Punktkreise verbunden durch eine geschwungene Linie.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.21 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 20 v. Chr.-10 n. Chr.

wer

wo Calleva Atrebatum

Beauftragt wann

wer Eppillus

wo

Verkauft wann

wer Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

## Schlagworte

- Antike
- Kelten
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

## Literatur

- BMC Iron Age Nr. 1057-1058 (ca. Mitte-frühes 1. Jh. v. Chr.). Vgl. R. D. Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989) Nr. 415-1 (dort fehlt das Beizeichen auf der Rs., Atrebat G, ca. 10 v.-10 n. Chr.).
- Ch. Rudd (Hrsg.), Ancient British Coins (2010) Nr. 1160 (dort fehlt das Beizeichen auf der Rs., ca. 20 v.-1 n. Chr.).
- F. R. Künker Auktion 21 vom 16.-18. März 1992 Nr. 11 (dieses Stück).